



Danube Transnational Programme

INDEED

COACH: Chancen & Risiken

INDEED

Innovation für
Demenz im Donauraum

Von der Europäischen Union kofinanziertes Projekt
A stream of cooperation

Chancen und Risiken: Zusammenfassung

- Es kann immer unvorhersehbare Ereignisse geben, die Sie dazu veranlassen, Ihren ursprünglichen Projektplan zu ändern:
 - **Chancen oder Gelegenheiten** sind günstige externe Faktoren, die das Gelingen Ihres Projekts wahrscheinlich machen.
 - **Risiken oder Bedrohungen** sind externe Faktoren, die den Erfolg Ihres Projekts einschränken.
- Die **SWOT-Analyse** ist ein nützliches Werkzeug, um potenzielle Risiken zu erkennen und zu vermeiden und Chancen zu nutzen. SWOT steht für Strengths (Stärken), Weaknesses (Schwächen), Opportunities (Chancen) und Threats (Risiken).
- SWOT betrachtet das Zusammenspiel zwischen externen Einflüssen, insbesondere Chancen und Risiken, sowie den internen Stärken und Schwächen Ihres Projekts. Sie hilft Ihnen, die Machbarkeit und Durchführbarkeit Ihres Projekts zu analysieren.
- Die **PESTLE-Analyse** ist ein Leitfaden zur Analyse externer Chancen und Risiken mit besonderem Fokus auf die politische, wirtschaftliche, soziale, technologische, rechtliche und ökologische Situation.
- Das Durchführen einer SWOT-Analyse allein ist nicht zielführend. Sie sollten das SWOT-Diagramm verwenden, um machbare **kurz- und langfristige Strategien** für Ihr Projekt zu erstellen. Diese Strategien sollten darauf abzielen, Stärken auszubauen und Schwächen zu minimieren, damit Chancen realisiert und Risiken vermieden werden können.
- Das SWOT-Diagramm sollte **regelmäßig überprüft** werden, um festzustellen, ob sich das Gleichgewicht der Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken verändert hat. Ist das der Fall, sollten die Strategien entsprechend angepasst werden.

Chancen und Risiken: SWOT-Analyse 1/2

- Der erste Schritt der SWOT-Analyse ist ein Brainstorming aller Stärken und Schwächen Ihres Projekts mit Hilfe der folgenden Fragen:
 - **Stärken:** Was machen Sie gut? Welche internen Ressourcen haben Sie? Welche Vorteile haben Sie im Vergleich zu Ihrer Konkurrenz?
 - **Schwächen:** Woran mangelt es Ihrem Projekt? Wo hat Ihr Projekt begrenzte Ressourcen? Welche Bereiche müssen verbessert werden, damit Sie Ihre Ziele erreichen können?
- Danach müssen die wichtigsten Stärken und Schwächen in das SWOT-Diagramm eingetragen werden:



Chancen und Risiken: PESTLE-Analyse

INDEED

- Im nächsten Schritt der SWOT-Analyse analysieren Sie Ihr Projektumfeld auf Chancen und Risiken. Dazu können Sie das **PESTLE-Modell** verwenden. Die folgenden Fragen von PESTLE helfen Ihnen, relevante externe Faktoren zu identifizieren:
 - Politik: Wie ist die politische Situation vor Ort und wie kann sie Ihr Projekt beeinflussen?
 - Wirtschaft (Economy): Welche wirtschaftlichen Faktoren können Ihr Projekt beeinflussen?
 - Soziales: Welche gesellschaftlichen Aspekte sind für Ihr Projekt relevant?
 - Technologie: Sind technologische Neuerungen zu erwarten, die sich auf Ihr Projekt auswirken können?
 - Legales bzw. Rechtliches: Welche aktuellen gesetzlichen oder behördlichen Regelungen sind für Ihr Projekt relevant? Gibt es absehbare Änderungen in der Zukunft?
 - Umwelt (Environment): Welche Umweltaspekte müssen bei Ihrem Projekt berücksichtigt werden?
- Sie können die externen Einflüsse nach ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit ordnen oder quantitativ bewerten, wie sie sich auf Ihr Projekt auswirken können. Beachten Sie, dass nur die relevantesten Chancen und Risiken in das SWOT-Diagramm eingetragen werden sollten.



Chancen und Risiken: SWOT-Analyse 2/2

INDEED

- Schließlich müssen die beiden Teile kombiniert werden, um das vollständige SWOT-Diagramm zu erhalten.
- Mit Hilfe des SWOT-Diagramms können Sie nun lang- und kurzfristige Strategien erstellen, die darauf abzielen, Stärken auszubauen und Schwächen zu minimieren - so dass Chancen realisiert und Risiken vermieden werden können.
- Sie sollten Ihr SWOT-Diagramm regelmäßig überprüfen und Ihre Strategien entsprechend anpassen.

